Fritz Grünbaum (1880-1941)

Gespräch über Einstein

Fritz Grünbaum: (stürzt im weißen Kittel rechts herein, eine Kulissenwand geschultert. Er ruft hastig) Farkas! Halloh – Karl!

Karl Farkas: (von rechts, eine Zeitung in der Hand) Was willst du?

Grünbaum: No was kann ich wollen? Umbauen! Schnellen Dekorationswechsel, damit es weitergehen kann! Jetzt 5 kommt das Bild in Kitzbühel! Also – vorwärts!

Farkas: Eben jetzt, wo ich Zeitung les'?

Grünbaum: Sofort gibst du das weg! Ich bitte endlich um Vehemenz! Endlich Schwung! Endlich Elan!

Farkas: »Endlich allein« heißt das. Laß mich wenigstens den Artikel zu Ende lesen. Tante Klotilde baut ohnehin inzwischen rückwärts um.

10 Grünbaum: Die kann doch das nicht!

Farkas: Du meinst, sie ist nicht mehr jung genug für die körperliche Anstrengung?

Grünbaum: Was heißt das, nicht mehr jung genug? Asbach-Uralt ist ein Kind gegen die! Was liest du denn da übrigens so krampfhaft? Etwas Lustiges?

Farkas: Ah! Wer schreibt heut' was Lustiges?

15 **Grünbaum**: Na ja, da hast du recht. Es gibt meines Erachtens überhaupt nur drei ernstzunehmende Humoristen in Wien.

Farkas: So? Und wer ist der dritte? Weil – seriöse Menschen gibt es genug. Da les' ich z. B. grad –

Grünbaum: (nervös) Na – was? Sag' schon endlich!

Farkas: Da steht – der Einstein ist nach Amerika gefahren.

20 Grünbaum: Aha! Wahrscheinlich hat die Kassa nicht gestimmt.

Farkas: Wie?

Grünbaum: No ja – weil er hat ja schon einmal so eine Sache gehabt.

Farkas: Wer?

Grünbaum: Der Weinstein.

25 Farkas: Was für ein Weinstein?

Grünbaum: Der Weinstein aus der Rotensterngasse. Der Textilhändler.

Farkas: Aber der ist doch kein Textilhändler. Das ist doch ein Mathematiker.

Grünbaum: Und deshalb hat er wegmüssen?

Farkas: Ja.

30 Grünbaum: Warum? Was hat er gemacht?

Farkas: No – was macht ein Mathematiker? Gerechnet hat er.

Grünbaum: Und es hat nicht gestimmt?

Farkas: Natürlich hat es gestimmt.

Grünbaum: Warum hat er dann wegmüssen?

35 Farkas: Man hat ihn eben geholt.

Grünbaum: Auf die Polizei?

Farkas: Auf die Universität. Weil – er hat eine neue Theorie aufgestellt.

Grünbaum: Wo hat er aufgestellt? Auf der Messe?

Farkas: Aber woher denn! Kennst du denn seine Theorie nicht?

40 **Grünbaum**: Nein. Ist das so eine Blonde? Muß eine Neue von ihm sein. Der Weinstein ist ein großer Steiger.



Farkas: Aber nein! (Faßt ihn am Kinn) Paß auf – Rasiert bist du auch nicht!

Grünbaum: Doch. Erst vor einer Stunde.

Farkas: Dann geh' das nächstemal näher an den Rasierapparat heran ... Also paß auf – der Einstein hat gesagt, Zeit

und Raum sind nur relative Begriffe.

45 **Grünbaum**: Wem hat er das gesagt? Dir?

Farkas: Nein!! Im allgemeinen hat er gesagt – alles ist relativ. Setz dich z. B. eine Minute lang nackt auf eine

glühende Herdplatte –

Grünbaum: Fällt mir nicht im Traum ein!

Farkas: Aber doch nur zum Beispiel!

50 **Grünbaum**: Zum Beispiel setz' du dich! Ich bin doch nicht blöd!

Farkas: Aber nicht du – der Einstein!

Grünbaum: Der setzt sich drauf? Das muß ein Fakir sein!

Farkas: Aber ich mein' doch nur beispielsweise. Wenn du eine Minute auf der glühenden Herdplatte sitzst –

Grünbaum: Nicht eine Sekunde!

55 Farkas: Ruhe! Er sagt eben, wenn man eine Minute nackt auf einer glühenden Herdplatte sitzt, kommt einem das vor

wie eine Ewigkeit!

Grünbaum: Und wegen dem blöden Witz ist er nach Amerika gerufen worden?

Farkas: Aber – ist ja noch nicht fertig –

Grünbaum: Was? Noch länger sitzt der drauf?

60 Farkas: Aber nein! In seinen Ausführungen setzt er fort –

Grünbaum: Natürlich setzt er sich fort! Wer kann denn das aushalten?

Farkas: Ich meine – er setzt fort, indem er sagt, – wenn man hingegen ein hübsches Mädel am Schoß hat –

Grünbaum: (schalkhaft drohend) Ah so! Du bist ein Gauner!

Farkas: Aber nicht ich! Der Einstein!

65 **Griinbaum**: Und seine Frau weiß das?

Farkas: Was für eine Frau? Grünbaum: Vom Weinstein!

Farkas: Wenn du nur einmal richtig zuhören wolltest! Also – wenn er ein hübsches Mädel am Schoß hat –

Grünbaum: Die Sitzkassierin vom Café Sedlaczek –

70 Farkas: Was für eine Sitzkassierin?

Grünbaum: No ja – die hält er immer am Schoß.

Farkas: Wer?

Grünbaum: Der Weinstein. Farkas: (schreit) Der Einstein!!

75 Grünbaum: Der auch?

Farkas: Nein! Nur der Einstein!!

Grünbaum: Nur der? Hast du eine Ahnung! Mindestens sechse hat sie.

Farkas: Wer?

Grünbaum: Die Sitzkassierin vom Café Sedlaczek.

80 Farkas: (wütend) Laß doch endlich diese tepperte Sitzkassierin in Ruh!

Grünbaum: Aber ich laß sie ja in Ruh! Der Weinstein ist doch derjenige, du verkennst die Sachlage.

Farkas: Ich verkenne deine Auffassungsgabe – sonst nichts! Also – wenn er das Mädel auf dem Schoß hält –

Grünbaum: Verlangt sie 20 Schilling.

Farkas: Wer?

85 **Grünbaum**: Die Sitzkassierin vom Café Sedlaczek.

Farkas: (brüllt) Nein!

Grünbaum: Ja! Ich kenn' sie doch! Einmal bin ich ihr schuldig geblieben, hat sie mir einen Wirbel gemacht!

Farkas: Du! Es handelt sich jetzt doch um den Einstein! Der wird sich doch nicht mit der Sitzkassierin was anfangen?

Grünbaum: Warum? Relativ ist sie noch schön genug.

90 **Farkas**: So was von geistig minderbemittelt! Ich will dir doch die Theorie von dem Einstein auseinandersetzen. Der faßt rechnerisch die verschiedensten Größen in eins zusammen.

Grünbaum: Aha!

Farkas: Hast du verstanden?

Grünbaum: Nein.

95 **Farkas**: Paß auf. Z. B. wieviel macht das? 4 Wachleute, 5 Rasierklingen, 3 Kommunisten, 1 Zahnarzt, 1 Vegetarianer?

Grünbaum: Moment. 4 Wachleute und 5 Rasierklingen sind 9, 3 Kommunisten, 1 Zahnarzt, 1 Vegetarianer – macht

Farkas: Falsch! Das macht Null!

100 Grünbaum: Wieso?

Farkas: Na – Ein Wachmann gibt acht, mal 4 sind 32. Fünf Rasierklingen werden abgezogen, bleiben 27. Drei Kommunisten teilen was zu teilen ist – also durch 3 geteilt – ist 9, der Zahnarzt zieht die Wurzel – sind drei, der Vegetarier frißt die Wurzel – ist gleich Null! Na?

Grünbaum: Und deshalb ist der nach Amerika gefahren?

105 Farkas: Aber nein, das ist doch nur ein Beispiel, das mit dem Zahnarzt und dem Vegetarier!

Grünbaum: Mit einem Zahnarzt hat sie auch was gehabt.

Farkas: Wer?

Grünbaum: Die Sitzkassierin vom Café Sedlaczek!

Farkas: Du!! Willst du jetzt Ruhe geben? Der Einstein sagt also, Zeit und Raum sind relative Begriffe. Z. B. wir 110 glauben, daß da unten Publikum sitzt. Derweil ist es gar nicht da.

Grünbaum: Heute ist es da. Nächste Woche wird es schon nicht mehr da sein.

Farkas: Nein! Du glaubst nur, daß es da ist!

Grünbaum: Und das Geld in der Kasse?

Farkas: Ist auch nicht da.

115 **Grünbaum**: Das hab' ich ja gewußt! Wie man dich eine Sekunde allein bei der Kasse läßt –

Farkas: Wieso denn? Relativ ist es ja da! Absolut ist es nicht da.

Grünbaum: Also – ich sag' dir, du bist relativ ein absoluter Trottel. Wie kannst du sagen, das Publikum ist nicht da?

Farkas: Das sagt doch der Einstein!

Grünbaum: Ein schlechter Mensch! Der muß von der Konkurrenz angestiftet sein.

120 **Farkas**: Aber woher denn? Laut Theorie ist überhaupt niemand da.

Grünbaum: Wozu spielen wir dann?

Farkas: Wir wissen wenigstens nicht absolut, ob jemand da ist.

Grünbaum: Ich weiß.

Farkas: Du? Du bist doch auch nicht da!

125 Grünbaum: Ich bin nicht da?



Farkas: Nein!

Grünbaum: So? (Gibt Farkas eine Ohrfeige)

Farkas: Du Liliputanerkönig! Was ohrfeigst du mich? **Grünbaum**: Ich? Ich bin doch gar nicht da! (*Rasch ab*)

(1169 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/gruenbau/hoelhimm/chap048.html